

## Kein Planet

Von der 26. Transmediale, die am Dienstag im Berliner Haus der Kulturen der Welt eröffnet wurde, wird keine Resolution an die International Astronomical Union (IAU) ausgehen, die diese auffordert, Pluto den Status als Planeten wiederzugeben. Die Mehrheit des im großen Saal versammelten Publikums sprach sich gegen eine entsprechende Aufforderung aus. Mike Brown, Professor am California Institute of Technology, und Gerhard Schwehm, ESA-Manager für die »Rosetta«-Mission, hatten zuvor Argumente für und wider die Herabstufung Plutos zum Zwergplaneten durch die IAU im Jahre 2006 ausgetauscht. Lisa Messeri von der Universität Pennsylvania war auf die kulturellen Aspekte dieser Umschreibung eingegangen. Brown, selbst an der Entdeckung mehrerer transneptunischer Objekte beteiligt, hatte in einem überzeugenden Vortrag nach den geltenden Kriterien den Planetenstatus Plutos erneut bestritten, während Schwehm, weniger wortgewandt, aber sachlich, die Kriterien selbst in Frage stellte. Ein Kuchen, auch ein kleiner, sei eben immer noch ein Kuchen. Nein, so Brown, Pluto sei lediglich ein Himmelskörper von einigen tausend anderen im sogenannten Kuipergürtel. Die Transmediale unter dem Motto »Back When Pluto Was A Planet« (BWPAP) wird noch bis Sonntag fortgesetzt. Die Dauer des Festivals entspricht übrigens einem Pluto-Tag. (ms)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/195895.kein-planet.html>*